

# EVANGELISCHE GEMEINDE AKADEMIE BLANKENESE

Blankenese, im Januar 2012

*Verehrte Freunde der Gemeinde Akademie!*

Der Kreis der Studienleiter der GemeindeAkademie, von denen Sie einige hier auf dem Foto abgebildet sehen, befand sich gerade in einer Aussentagung in Klausur, als dieses Programm in Druck ging. Die Impulse aus den Diskussionen werden in die Planungen für das nächste Jahr einfließen, insbesondere in die Vorbereitungen hier am Ort für den Evangelischen Kirchentag in Hamburg im Mai 2013.

Das Zusammenwirken und die Dynamik dieses engagierten und stetig wachsenden Kreises wird auch im aktuellen Frühjahrs- und Sommerprogramm deutlich: Literatur und Theaterbesuch, Ökumene und Architekturreisen, Theologie und Kunst, Spiritualität und Musik, aktuelle Themen und Filmkunst greifen aufs schönste ineinander und bieten neue Zugänge zu Themen, die uns wichtig sind.

Neu ist auch die Reihe „Theologie und Literatur“, die am Sonnabend, 17. März mit „Was Dichter glauben“ beginnt und den Fragestellungen nachgeht, die Literatur und Religion verbinden.

Da wir in der GemeindeAkademie nicht nur gern planen, sondern auch ebenso gern feiern, laden wir Sie schon heute zum

„Jahresfest“ der Akademie am Mittwoch, 25. April herzlich ein: wir beginnen um 19 Uhr mit einer Andacht in der Kirche und präsentieren Ihnen u.a. den dritten Band unserer Schriftenreihe mit den in den letzten beiden Jahren gesammelten Vorträgen und Predigten zum Thema „Schöpfung und Umweltförderung“. Das Thema wird uns im „Zukunftsforum“ weiter beschäftigen.

Wie immer hoffen wir, mit unseren Angeboten Ihr Interesse zu wecken und Sie bei vielen unserer Veranstaltungen zu sehen. Denn unsere Akademieveranstaltungen, so wie unsere Feste, sind dann gelungen, wenn „es hinterher weiter geht“; wenn Sie über Themen, die Sie bewegen, miteinander ins Gespräch kommen und Impulse mitnehmen für eine engagierte Teilnahme und Mitgestaltung in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens.

Mit herzlichen Grüßen bin ich Ihre

*Denise Quistorp*  
Denise v. Quistorp



*Einige der Studienleiter: v. l. Helga Rodenbeck, Klaus-Georg Poehls, Inga Schröder, Friederike Commichau, Andreas Wandtke-Grobmann, Tina Reus, Rolf Stark, Denise v. Quistorp, Margret Johannsen, Hella Marwedel, Lore Oldenburg, Jasmin Merck, Susanne Gonnermann, Clarita Loeck. Weitere Studienleiter: Reiner Blank, Jörg Bode, Isod Bötzel, Stefanie Hempel, Sabine Keulers, Kai Matthiesen, Helmut Plank, Thomas Sello, Heike Trost, Thomas Warnke, Angela Woebke-Hasenkamp*

Die EVANGELISCHE GEMEINDEAKADEMIE BLANKENESE

finanziert ihre Arbeit aus privaten Spenden und Teilnehmergebühren. Eintritt bei Vortragsveranstaltungen 5 Euro, Ermäßigungen sind möglich. Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Blankenese, Mühlenberger Weg 64 a, statt.

Die Akademie dankt für die Unterstützung durch die Ev. Akademie der Nordelbischen Kirche. [www.akademie-nek.de](http://www.akademie-nek.de)

Leitung: Dr. Denise v. Quistorp | Mühlenberger Weg 64 a | 22587 Hamburg | Tel. 040 - 86 62 50-0 | [GemeindeAkademie@Blankenese.de](mailto:GemeindeAkademie@Blankenese.de)  
HypoVereinsbank | Konto 6 60 40 41 | BLZ 200 300 00 | Stichwort Akademie | [www.blankenese.de/gemeindeakademie](http://www.blankenese.de/gemeindeakademie)

**Veranstaltungen**

JÜDISCHE MALER IN BLANKENESE

**Mi, 4. Jan., 10.30 Uhr, Gemeindehaus**  
 ■ **Alma del Banco** (1862 – 1943) Eine Retrospektive, Führung durch die Ausstellung mit Thomas Sello, anschließend Besuch der Ausstellung im Ernst-Barlach-Haus im Jenischpark und Gespräch mit Dr. Friederike Weimar, 7 €, Anmeldung Tel. 8662500; Finissage der Ausstellung im Gemeindesaal: Sa., 14. Januar, 16 Uhr. Eine Kooperation mit dem Verein zur Erforschung der Geschichte der Juden in Blankenese.

**Do, 12. Jan., 10 Uhr, Gemeindehaus**  
 ■ **„Literaturcafé“**, Franz Kafka „Der Hungerkünstler“ - Einführung in das Werk, gemeinsame Lektüre und Diskussion, Vorkenntnis des Buchs nicht erforderlich. **Weitere Termine:** 16.02. Michael Kumpfmüller „Die Herrlichkeit des Lebens“, 22.03. Jean Paul „Siebenkäs“, 12.04. Michael Buselmeier „Wunsiedel“, 24.05. Gerhard Hauptmann „Mignon“, 07.06. Gerhart Pohl „Bin ich noch in meinem Haus“

**Do, 12. Jan., 20 Uhr, Blankeneser Kino**  
 ■ **„Cheyenne – this must be the place“** Der Film von Paolo Sorrentino erzählt die Geschichte des alternden Rockstars Cheyenne (Sean Penn), der nach dem



...und Heinz Lieven in Cannes führt...

-und uns auch zu **Heinz Lieven**, der als einer der wesentlichen Darsteller mit uns diesen Film sehen und über ihn sprechen wird. Der Film erhielt den Ökumenischen Preis, der ua. Filme auszeichnet, die die Zuschauer für spirituelle, menschliche und soziale Werte sensibilisieren.

**Fr, 13. Jan., 16 bis 18 Uhr, Gemeindehaus**  
 ■ **Der Bücherzirkus: „Zathura“** Zwei Brüder auf Reisen im Weltall von Chris van Allsburg. Eine Lesewerkstatt für Kinder. € 5,00 pro Kind, Anmeldung Tel. 4603393 oder awoebke@googlemail.com. **Weitere Termine:** Freitags, 24.2., „Wie der Kiwi seine Flügel verlor“ von Tobias Krejtschi; 30.3., 20.4. und der 11.5., jeweils 16 - 18 Uhr

**So, 22. Jan., 11.30 Uhr, Gemeindehaus**  
 ■ **"Blankeneser Bäume und ihre Häuser"** Eröffnung der **Ausstellung von Ulrike Loos**. Angeregt durch die wunderbaren Ausblicke von den Wegen und Treppen rund um den Süllberg entstanden Werke von leuchtender Farbigkeit. Einführung: Thomas Sello



**19. Februar, Finissage, 11.30 Uhr** Gemeindehaus mit Eichendorffliedern von Felicitas Kukuck  
 Öffnungszeiten: Mo bis Do 9 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Fr 9 bis 12 Uhr.  
**Fr., 27. Jan., 20 Uhr, Gemeindehaus**  
 ■ **„Bilder einer Ausstellung“** von Petrowitsch Mussorgki Kammerkonzert mit Eberhard Hasenfratz, Klavier. Anschließend Rundgang mit Thomas Sello durch die Ausstellung "Blankeneser Bäume und ihre Häuser" von Ulrike Loos.

**So, 22. Jan., 17 bis 19 Uhr, Gemeindehaus**  
 ■ **„Wege in die Stille - Mit Gott die Zeit vertiefen“**  
 Seit 2003 treffen sich am Beginn eines neuen Jahres Menschen in unserer Gemeinde, um Besinnungs- und Einkehrzeit miteinander zu teilen. An sechs Abenden wollen wir mit Wahrnehmungs-, Achtsamkeits-, Stille- und Körperübungen auf die Gegenwart Gottes in unserem Leben zu achten, um daraus Kraft und Stärkung für unseren Alltag zu gewinnen. **Weitere Termine:** 29.1., 5.2.\*), 12.2., 19.2., 26.2.2012  
 \*) am 5.2. treffen wir uns schon ab 15 Uhr. Anmeldung erbeten, Tel. 86625500, Info: Lore Oldenburg Tel. 860458 und Hella Marwedel Tel. 805506.

SENIORENAKADEMIE DER ELBGEMEINDEN  
**Di., 24. Jan., 15.30 bis 18 Uhr, Gemeindehaus**  
 ■ **„Stuttgart 21“ und die Folgen: Brauchen wir mehr direkte Demokratie?“**  
 Dr. Jürgen Hogeforster spricht über das neue bürgerliche Selbstbewusstsein. Moderation: Hauptpastor em. Helge Adolphsen.  
 „Stuttgart 21“, Flughafenausbau bei München, Brücke über den Fehmarnbelt, Aufstand in den Hauptstädten anlässlich der Eurokrise: Wie viel Bürgermut trägt die parlamentarische Demokratie? Auch in Hamburg wurde das Thema aktuell: mit dem „Gänge-Viertel“ und der Hamburger Kunstszene.

**THEATER IM GESPRÄCH**  
**Sa, 11. Febr., 20.00 Uhr, Thalia in der Gaußstraße**

■ **„Der Fremde“ von Albert Camus** Besuch der Aufführung. Anschließend, um 21.30 Uhr, Gespräch mit dem Regieassistenten und Schauspielern. Verbindliche Anmeldung bis 3.2., Tel. 86 62 500. Eintritt 14 €, Karten können ab 6.2. im Gemeindebüro, Mühlenberger Weg 64, abgeholt werden.



Albert Camus

**So, 12. Feb., 16 Uhr, Gemeindehaus**  
 ■ **„Wir lesen die Bibel“** Nach dem Leseplan der „Jahresbibel“ wollen wir die Bibel in diesem Jahr einmal ganz lesen - gemeinsam. Einmal im Monat tauschen wir uns über unsere Erfahrungen aus. Info Helmut.Plank@blankenese.de, Tel. 86625021.  
**Es ist selbstverständlich möglich, jederzeit in den Leseplan mit einzu-steigen.**  
**Weitere Termine:** der zweite Sonntag im Monat, **18 Uhr**; außer Ostermontag, 9. April.

SENIORENAKADEMIE DER ELBGEMEINDEN  
**Do, 16. Feb., 15.30 bis 18 Uhr**  
 ■ **„Griechenland ist überall - Wer bezahlt unsere Schulden?“**  
 Dr. Johann Friederichs spricht über aktuelle Entwicklungen der Euro-Krise.

## Veranstaltungen

Aschermittwoch, 22. Feb., 19 Uhr Kirche

■ „Ich aber sage Euch...“ Impulse aus der Bergpredigt für ein gelingendes Leben - Fastenpredigtreihe

Predigt Denise v. Quistorp, Matth. 6,16f -Vom Fasten

Termine in der Passionszeit:

So, 10 Uhr

26.2. Delf Schmidt

Matthäus 5,17-20, 21 – 26 Vom Gesetz

4.3. Ulrike Drechsler

Matthäus 6,24-34

Vom Sorgen

11.3. Wolf-Dieter Hauenschild

Matthäus 7, 1

Vom Richten

18.3. Eckart Marwedel

Matthäus 7,12 ff:

Von der goldenen Regel

25.3. Clarita Loeck

Matthäus 5,4 Vom Trösten

1.4. Barbara Schurig

Matthäus 5, 13 – 16

Vom Licht

Gründo., 19 Uhr, 5.4, Ulrich Zeiger

Matthäus, 6, 5-8; Vom Betstübchen

Aschermittwoch, 22. Feb., 20 Uhr, Gemeindehaus

■ „Räume der Hoffnung“ von Hans-Günther Baass (1911 – 1991)

Ausstellungseröffnung mit Thomas Sello. „Es sind leere Räume, ... nichts, was auf Spuren des Lebens verweist. Der Hamburger Maler Hans-Günther Baass hatte die „Kruzifikationen“ des Wiener Malers Arnulf Rainer in der Jacobi-Kirche gesehen. Auf diese erschütternden Bilder wollte Baass antworten, indem er Licht durchflutete Interieurs in warmen Brauntönen schuf mit der Einladung an die Betrachter, sie mit Hoffnungen zu füllen. Davon handeln die Räume mit den perspektivischen Durchblicken...

Öffnungszeiten  
Mo bis Fr, 9 bis 12, Di bis Do 15 bis 17, So nach dem Gottesdienst.

**Ausstellungsgespräch Sonntag,**

**1. April 11.30 Uhr** nach dem Gottesdienst.

Ausstellung bis zum 5. April. In Zusammenarbeit mit dem Forum für Nachlässe von Künstlerinnen und Künstlern

Thomas Sello

Günther Baass

Do, 23. Feb., 20 Uhr, Blankeneser Kino

■ „Hass und Hoffnung“, Ein Dokumentarfilm von Carlos Bolado.



Kinder im Nahostkonflikt

Diese preisgekrönte Dokumentation aus dem Jahr 2001 folgt für drei Jahre dem Leben sieben jüdischer und palästinensischer Kinder. Durch dieses Portrait ihrer Generation sehen wir, dass die Probleme im Nahen Osten so tief verwurzelt sind, dass sie fast unlösbar erscheinen.

Im Anschluss: Gespräch mit der Leiterin des Nahostreferates des Nordelbischen Missionszentrum, Pastorin Hanna Lehming, die durch ihre regelmäßigen Aufenthalte in der Region über große Kenntnisse der politischen und gesellschaftlichen Lage verfügt.

THEOLOGIE UND LITERATUR

Sa, 17. März, 14.30 bis 17 Uhr, Gemeindehaus

■ „Was Dichter glauben. Gespräche über Gott und Literatur“ Vortrag und



Martin Lätzel

Lesung mit Dr. Martin Lätzel. Der Kieler Theologe ist in Gesprächen mit 18 zeitgenössischen deutschsprachigen Autoren – u.a. Zsuzsa Bánk, John von Düffel, Wilhelm Genazino, Rafik

Schami, Ingo Schulze, Hans-Ulrich Treichel, Feridun Zaimoglu, Juli Zeh - den Fragestellungen nach gegangen, die Religion und Literatur verbinden (Friedrich Wittig Verlag: Kiel 2011).

Do, 22. März, 20 Uhr, Blankeneser Kino

■ „Wadim“ - Dokumentarfilm von Carsten Rau und Hauke Wendler



Wadim

Wadim K. ist in Deutschland aufgewachsen, zur Schule, zum Sport und in die Ministrantengruppe gegangen. Er sprach deutsch, er hatte deutsche Freunde, er fühlte sich als Deutscher. Doch einen deut-

## Januar bis Juni 2012

schen Pass hat Wadim nie erhalten, weil er mit seiner Familie 1992 als Flüchtling nach Hamburg kam. Er wird mit 18 Jahren allein nach Lettland abgeschoben. Bei seinem letzten, illegalen Besuch in Hamburg, im Januar 2010, wirft Wadim sich vor eine S-Bahn. Er ist 23 Jahre alt.

Im Anschluss an den Film gibt es die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Autor und Regisseur Hauke Wendler. In Zusammenarbeit mit dem Runden Tisch Blankenese.

Do, 12. April, 20 Uhr, Blankeneser Kino

■ „Le Havre“ Ein Film von Aki Kaurismäki.

„Le Havre“ ist eine liebevolle Auseinandersetzung mit dem Flüchtlingsproblem ohne Betroffenheits-Rhetorik.



Le Havre

Er erzählt die Freundschaft zwischen dem Schuhputzer Marcel und dem jugendlichen gabunesischen Flüchtling Idrissa. Schockiert von der französischen Flüchtlingspolitik geht es dem Regisseur im Kern darum, dass wir den in der Jugend gehegten Idealen von Gerechtigkeit und Solidarität treu bleiben.

Im Anschluss Gespräch mit dem Theologen Dr. Jörg Herrmann, Leiter der Evangelischen Akademie der Nordelbischen Kirche und erfahrener Dozent zum Thema „Theologie und Film“ Kooperation mit der Ev. Akademie

Do, 12. April, 19.30 Uhr, Kirche

■ „Christentum und Islam, demokratischer Aufbruch im Nahen Osten“

Eröffnung der Foto-Ausstellung Die Kirche ist ganztägig geöffnet, die Ausstellung ist bis einschließlich Do, 10.5. zu sehen. Weitere Bilder:

[www.blankenese.de/GemeindeAkademie](http://www.blankenese.de/GemeindeAkademie)



## Veranstaltungen

SENIORENAKADEMIE DER ELBGEMEINDEN

**Mi, 18. April, 10 bis 17 Uhr**

■ „Bürgersinn, Barock und Butterkuchen: Busfahrt mit Kirchenführungen“

„Kirchentour 2012“ mit der **Paul-Gerhardt-Kirche**, Altona: Sie bietet u.a. eine viel genutzte „Kirche der Stille“. **Kirche am Roland**, Wedel: Bürger haben in einer beispielhaften Spendenaktion den im Zweiten Weltkrieg zerstörten Kirchturm wieder aufgebaut. Barocker Glanz erwartet uns in der **Klosterkirche Uetersen**: Führung und Konzerte. Zuvor: Butterkuchen im Bauerncafé in der Marsch. Kosten einschl. Butterkuchen: 24 Euro. Anmeldung: Tel. 589 50 223; Anmeldung gültig nach schriftlicher Bestätigung.

**Zweite Tour: Mi, 6. Juni 2012.**

cornelia.strauss@kirchenkreis-hhsh.de

**Mi, 18. April, 20 Uhr, Gemeindehaus**

■ „Schandweib“ Lesung und Gespräch mit der Autorin und Historikerin Claudia Weiss. Schandweib ist ein historischer Krimi aus dem angehenden 18. Jh, mit viel Hintergrundinformation über die Großstadt Hamburg zur Zeit der beginnenden Aufklärung. Claudia Weiss beschreibt anschaulich die brisante politische Situation in Europa und Hamburgs Konflikte, insbesondere mit dem dänischen Nachbarn, und gibt Einblicke in das damalige Rechtswesen und seine Fortschritte z.B. auf dem Gebiet der Folter.

### JAHRESFEST DER GEMEINDEAKADEMIE

Präsentation der gesammelten Vorträge und Predigten zu Schöpfung und Umwelt.

**Mi, 25. April, 19 Uhr, Kirche und Gemeindehaus**

■ „Konflikt und Kooperation im Klimawandel“

**FESTVORTRAG** Prof. Dr. Jürgen Scheffran,



Jürgen Scheffran

Uni Hamburg. Zunehmend werden Folgen des Klimawandels deutlich, die direkt das Zusammenleben der Menschen betreffen und großes Konfliktpotential enthalten:

lokale Wasser- und Lebensmittelknappheit, Klima bedingte Naturkatastrophen und damit verbunden Fluchtbewegungen und Migration.

Prof. Dr. Jürgen Scheffran leitet die Forschungsgruppe Klimawandel und Sicherheit in der Exzellenz-Initiative des Klimacampus an der Uni Hamburg, die interdisziplinär mögliche Konflikte und Sicherheitsrisiken im Gefolge des Klimawandels und Strategien für internationale Zusammenarbeit erforscht.

**So, 6. Mai, 10 Uhr, Kathedrale Kirche des Hl. Prokopius, Hagenbeckstr. 10**

■ „Ein Schimmer von Himmel“ Die Göttliche Liturgie des russ.-orthod. Gottesdienstes mit Chorgesang; anschließend Führung und Gespräch. Anmeldung Tel. 814224, R. Starck.

**Di, 8. Mai, 20 Uhr, Gemeindehaus**

■ „Ikonen - Tore zum Himmel“



Trinitäts-Ikone des Andrej Rublëv, ca. 1411

Zugänge zu orthodoxer Spiritualität. Karl Christian Felmy, em. Professor für Geschichte und Theologie des christlichen Ostens in Erlangen-Nürnberg, wird in seinem Vortrag mit beispielhaften Ikonen Zugänge zur Orthodoxie erschließen. Eine orthodoxe Kirche, aber auch die private Wohnung orthodoxer Christen ist undenkbar ohne Ikonen, vor denen die Orthodoxen ihre Gebete verrichten, die sie ehrfurchtsvoll küssen und durch Kerzen, in der Kirche auch durch Weihrauch ehren. Ihrerseits begleiten Ikonen die orthodoxen Christen durch ihr ganzes Leben und vermitteln ihnen die Gegenwart Gottes und seiner Heiligen.

**Mi, 9. Mai, 20 Uhr, Gemeindehaus**

■ „Religion Macht Frieden: Das Friedenspotential von Religionen in politischen Gewaltkonflikten“. Vortrag und Gespräch mit Dr. Markus Weingardt. Für viele Menschen und in weiten Teilen der öffentlichen Meinung gelten Religionen als die großen "Brandstifter" der Weltgeschichte. Vernachlässigt wird dabei die Tatsache, dass Religionen und Religionsgemeinschaften über Ressourcen verfügen und diese auch nutzen, um friedenspolitisches Engagement zu mobilisieren.

Der Politikwissenschaftler Markus Weingardt hat Konflikte untersucht und zeigt, wie Friedensarbeit oft ohne nennenswerte finanzielle Mittel, allein mit der Kraft der Überzeugung und dem langen Atem, der sich aus religiöser Überzeugung speist, gelingen kann.

Januar bis Juni 2012

**Di, 22. Mai, 15 bis 17 Uhr Griech.-Orthod. Kirche des Hl. Nikolaos, Sievekingsallee 12b**

■ „Gott, lass uns dein Heil schauen“. Begegnung mit der griechisch-orthodoxen Tradition. Erzpriester Georgios Manos führt durch seine Kirche und lädt zum Gespräch ein.

Anmeldung Tel. 814224, R. Starck.

**Mi, 30. Mai, 20 Uhr, Gemeindehaus**

■ „Ich möchte aus meinem Herzen hinaus unter den großen Himmel treten“

Gedanken zu J. S. Bachs h-Moll-Messe, Prof. Günter Jena.

**Mo 11. / Di 12. Juni**

**Exkursion zum kopt.-orth. Kloster Höxter-Brenkhausen**

■ „Die Kopten in Ägypten – Ursprung des christlichen Mönchtums“.

Bischof Damian wird uns sein Kloster zeigen, in die besondere koptisch-orthodoxe Tradition einführen und zum Abend- und Morgengebet einladen. Am nächsten Tag Führung durch die ehem. Klosterkirche Corvey. Kosten: 90 € (Bahnfahrt, Unterkunft, Verpflegung, Führungen). Anmeldung Tel. 814224, R. Starck Flyer im Gemeindehaus ab April

VORBILDER IM GLAUBEN

**Mi, 13. Juni, 20 Uhr, Gemeindehaus**

■ „Nichts war umsonst“- Harald Poelchau, Gefängnisfarrer in Tegel. Vortrag Dr. Ferdinand Schlingensiepen.

Poelchau, ein Pfarrerssohn aus Schlesien, war als Gefängnisfarrer in Tegel einer der wichtigsten Männer des deutschen Widerstands.



Harald Poelchau

Er mußte von 1933 an etwa 1000 zum Tode verurteilte Männer auf ihrem letzten Weg begleiten. Dietrich Bonhoeffer hat er im Gefängnis Tegel regelmäßig besuchen können.

Es gelang ihm, 1500 Berliner Juden zu verstecken und zu retten. Helmuth James von Moltke machte ihn zum Mitglied des „Kreisauer Kreises“; den im vorigen Jahr veröffentlichten Briefwechsel des Ehepaars Moltke trug er in beide Richtungen unter Lebensgefahr hin und her.

Harald Poelchau wurde als erster Deutscher in Yad Vaschem als „Gerechter der Völker“ geehrt.